

NIEMAND WILL GENAU HINSEHEN – SEXUELLER MISSBRAUCH AN KINDERN

„Gerade auch Stiftungen sollten technisch auf dem neuesten Stand sein, dank des IT Spendenprogrammes können wir immer auf aktuelle Software zurückgreifen und unsere Arbeit noch besser erledigen.“
Jerome Braun, Geschäftsführer,
Stiftung Hänsel+Gretel.



NAME DER ORGANISATION
Stiftung Hänsel+Gretel,
Deutschland

Seit ihrer Gründung im Jahr 1997 initiiert und unterstützt die Stiftung Hänsel+Gretel Kinderschutzprojekte, die missbrauchten Kindern direkte und indirekte Hilfe bieten. Anstoß zur Gründung der Stiftung Hänsel+Gretel waren die schockierenden Fälle von Kindesmissbrauch im Zusammenhang mit der belgischen Dutroux-Affaire 1996.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE
Prävention und Nachsorge
von Gewalt und sexuellem
Missbrauch an Kindern

Die Stiftung Hänsel+Gretel fördert bundesweit Projekte, die dem Schutz von Kindern vor Gewalt und sexuellem Missbrauch dienen. So konnten beispielsweise mit Hilfe der Stiftung bundesweit an 38 Gerichten kindgerechte Video-Anhörungszimmer eingerichtet werden, um die Befragung von missbrauchten Kindern zu erleichtern. Außerdem realisiert die Stiftung verschiedene Präventionsprojekte wie beispielsweise die Notinsel, bei dem Kinder in Not Hilfe in Geschäften finden. In Kooperation mit der Charité Berlin können sich Männer mit pädophiler Neigung in einem Modellprojekt dort therapeutisch behandeln lassen, bevor es zu einer Straftat an Kindern kommt.

ERHALTENE PRODUKTE
MS Office 2007 Standard

Über *stifter-helfen.de* – IT for Nonprofits erhielt die Stiftung Hänsel+Gretel Microsoft Office 2007 Standard.

ERGEBNIS
Erhöhung der Professionalität

Durch die IT-Spenden hat sich der technische Stand deutlich erhöht und die Stiftung kann viel professioneller arbeiten. Dies macht sich unter anderem bei der Betreuung der über 100 Notinsel-Standorte in Deutschland bemerkbar.